

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2175

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2175



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

ES IST ZEIT

COOL DOWN 2040



Cool down 2040

Die Schweiz muss international die Vorreiterrolle beim Klimaschutz übernehmen. Dazu arbeiten Wirtschaft und Gesellschaft Hand in Hand. Das fossile Zeitalter gehört ins Museum. Die Strategie «Cool down 2040» der Grünliberalen weist den Weg in die erneuerbare Schweiz.

Eine umfassende Klimaabgabe auf fossilen Energieträgern schafft die richtigen Anreize, die Klimarückzahlung belohnt klimafreundliches Verhalten. Quartiere und Gebäude werden zu intelligenten Kraftwerken. Auf der Strasse sind bis 2040 sämtliche Fahrzeuge mit erneuerbaren Energien unterwegs. Und mit gezielten Investitionen in den Forschungsplatz Schweiz und dem vollständigen Marktzugang nach Europa wird die Schweiz zur Nummer 1 für saubere Technologien.

Die Schweiz will und muss dem Klimaabkommen von Paris gerecht werden. Und das rasch und konsequent. Dafür brauchen wir ein ambitioniertes CO₂-Reduktionsziel im Inland und Qualitätssicherung bei der Kompensation im Ausland. Vor allem braucht es aber wirksame, liberale Massnahmen im gesamten Einflussbereich der Schweiz. Neben den Gebäuden endlich auch beim Strassen- und Flugverkehr sowie bei der Landwirtschaft und der Ernährung.

Die ökologische Wende ist möglich, die Technologien dafür sind vorhanden. Sie wird kein Spaziergang, aber wenn wir sie richtig umsetzen, bietet sie eine grosse Chance für unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Wir wollen beim Klimaschutz und bei sauberen Technologien international eine Vorreiterrolle einnehmen. Dafür müssen wir die Energiewende nicht nur in der Schweiz, sondern auch mit internationaler Zusammenarbeit umsetzen – insbesondere mit unseren Partnern in Europa. Wenn uns das gelingt, entsteht eine starke Exportbranche in der Schweiz.

Die **Strategie «Cool Down 2040» der Grünliberalen** zeigt den Weg dorthin.

ES IST ZEIT

COOL DOWN 2040



Die zentralen Massnahmen der Strategie «Cool Down 2040» der Grünliberalen:

• Bei der Mobilität

- Eine **Klimaabgabe** auf Treibstoffe schafft die richtigen Anreize, die **Klimarückzahlung** belohnt klimafreundliches Verhalten
- Ein umfassendes **Mobility Pricing** belohnt klimafreundliche Mobilität und reduziert den Strassenausbau
- Eine **Alpentransitbörse** reduziert den Schwerverkehr auf unseren Strassen
- Eine **Offensive für erneuerbare Antriebsformen** stärkt insbesondere die **Elektromobilität**
- Die Einführung einer **Flugticketabgabe** schafft mehr **Kostenwahrheit**

• Bei Gebäuden

- Jedes Gebäude und Quartier wird zu einem **intelligenten Kraftwerk**.
- Mehr **Energieeffizienz** dank **intelligenter Gebäudeautomation**.
- **Neubauten und sanierte Gebäude** verbrauchen **keine fossile Energie** mehr.

• Beim Strom

- Eine **Dreckstromabgabe** auf fossilen Strom und Atomstrom schafft **Kostenwahrheit**.
- Eine **Ausbauoffensive** stärkt Strom aus **Sonne, Wind und Wasser** in der Schweiz.
- Produktion von **Winterstrom** auf **Lawinenverbauungen und Staumauern**

• Bei Wirtschaft, Landwirtschaft und Konsumenten

- Das Schweizer **Emissionshandelssystem** (EHS) wird **verbessert**
- **Transparenz** über Klima-Risiken bei Finanzprodukten
- Einführung einer **Klimaabgabe** auf **landwirtschaftlichen Treibhausgas-Emissionen**
- Förderung von **Klimaschutzprojekten** durch die **Land- und Forstwirtschaft**
- Für die Konsumentinnen und Konsumenten werden Anreize für eine **klimaschonende Ernährung** geschaffen werden, **Foodwaste** wird **vermieden**.



ES IST ZEIT

COOL DOWN 2040



Mit diesen und den vielen weiteren Massnahmen der Strategie Cool Down 2040 übernimmt die Schweiz die Vorreiterrolle beim Klimaschutz.

Grosse Herausforderungen wie der Klimaschutz können nur mit **internationaler Zusammenarbeit** bewältigt werden. Die Schweiz ist sowohl auf globaler als auch auf europäischer Ebene gefordert, sich aktiv einzubringen. Ziel ist es, dem Klimaabkommen von Paris weltweit zum Durchbruch zu verhelfen.

- In der **Schweizer Aussenpolitik** braucht es:
 - Einen **Klimafokus** bei der internationalen **Entwicklungszusammenarbeit**
 - Die Sicherung des vollständigen Marktzugangs in Europa mit dem **Rahmen- und einem Stromabkommen**
 - Die Unterstützung von **internationalen Klimaschutzprogrammen** durch die Schweiz.

Die Vorreiterrolle der Schweiz ist möglich. Entscheidend ist einzig der politische Wille. Studien zeigen, dass die Treibhausgasemissionen in der Schweiz bis 2030 um bis zu 50% reduziert werden können. Mit weiteren Massnahmen und Treibhausgas-Senken (insbesondere in der Forst- und Landwirtschaft) ist die Schweiz bis 2040 klimaneutral.

Unsere ausführliche Strategie «Cool Down 2040» zeigt detailliert auf, was dafür nötig ist. Ab Samstag 24. August ca. 15 Uhr auf www.grunliberale.ch.